

Die Zeit und der Wind

Sie trägt ein wunderschönes Kleid,
dreht lachend sich im Sommerwind.
So empfinden wir die Zeit,
wenn wir noch junge Menschen sind.

Dann sehen wir genauer hin,
denn wir werden langsam älter.
Nach festem Stoff steht uns der Sinn.
Die Zeiten werden kälter.

Der Sommer viel zu schnell vergeht.
Du stützt dich bald auf einen Stock.
Kein Kleidchen mehr im Winde weht.
Die Zeit trägt einen Faltenrock.

© **Hajo Shweimler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)